# Schwule Filmwoche

## Limited Edition

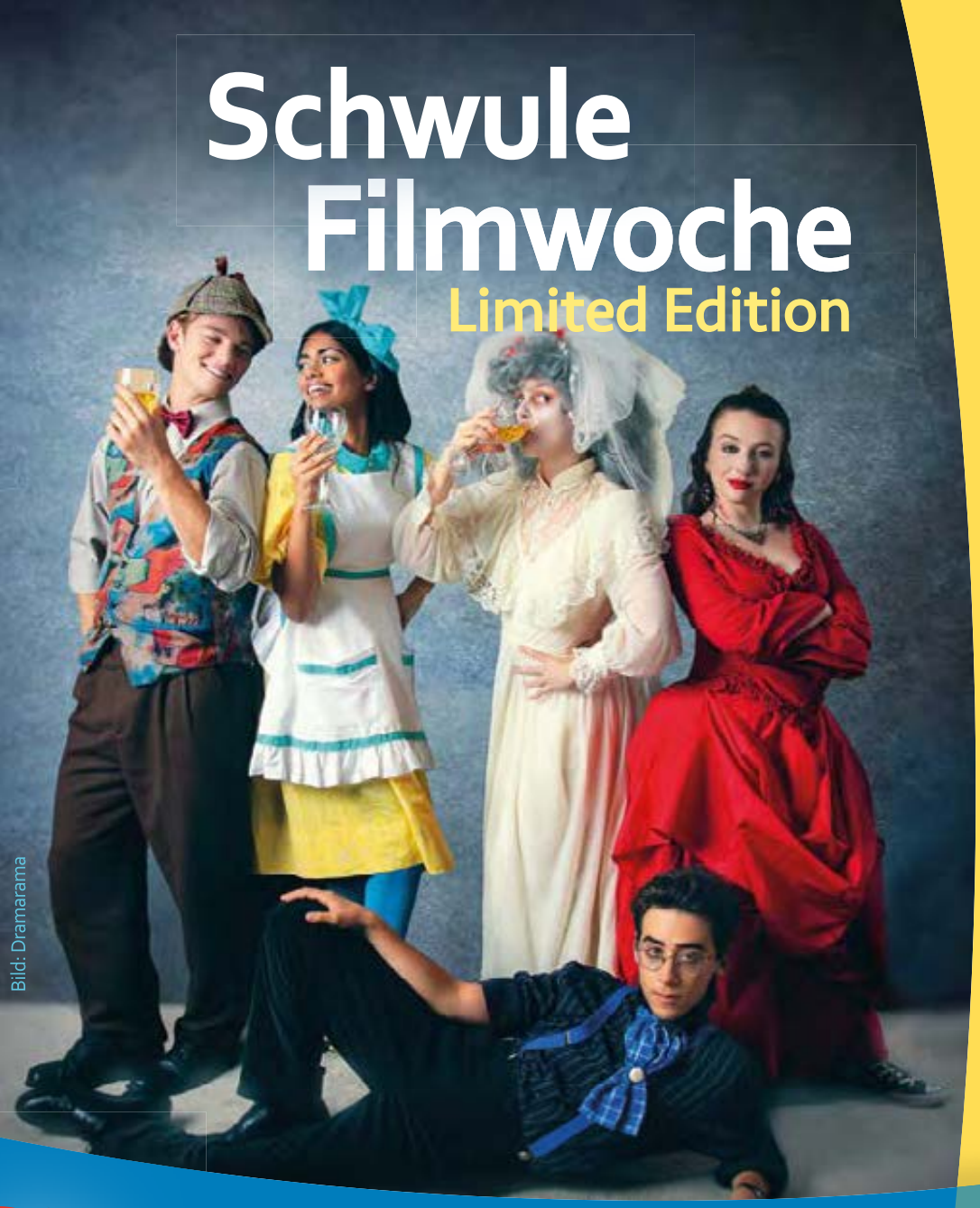


Bild: Dramarama

## 3.-5. Dezember 2021

## Im Kino Kandelhof

**schwule-filmwoche.de**

# INFORMATION UND IMPRESSUM

**Alle Filme werden gezeigt im**

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst

Kino Kandelhof
Kandelstr. 27,
79106 Freiburg

Tel. 0761-283707
www.friedrichsbau-kino.de

**Eintritt:**
8,50 Euro / ermäßigt 7,50 Euro
Cinecard-Inhaber 7,50 Euro
Kurzfilmprogramm + € 0,50
Es gibt keine Unterscheidung zwischen Loge und Parkett. Die Plätze sind nummeriert.

Der Vorverkauf startet am 22. November 2020. Bitte kauft Eure Kinokarten dieses Mal vorzugsweise online (ohne Zuschlag). **Reservierungen sind nicht möglich.** Nur falls es Restkarten geben sollte, sind diese an der Abendkasse erhältlich.
Dieses Jahr gibt es weder Fünfer- noch Dauerkarten. Die Einlösung beim Ball Verqueer 2020 gewonnener Fünferkarten ist erst bei der Schwulen Filmwoche 2022 möglich.

**Bitte beachtet die Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 5.**

**Impressum:**

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
c/o M. Mayer, Talstraße 67, 79102 Freiburg

kontakt@schwule-filmwoche.de
**www.schwule-filmwoche.de**
**www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg**

Tilman Betz, Jörg Fröhlich, Gunnar Hügel, Michael Löffler, Martin Mayer, Stefan Pößiger, René Pöttke, Hartmut Stiller, Ralph Surber, Genís Ventura Fayol, Jochen Wallmann, Holger Wegner, Sören Wulf.
*Pressearbeit:* Hartmut Stiller
*Gestaltung/Design:* Gunnar Hügel
*Website/IT:* Jochen Wallmann
*Druck:* Druckerei Furtwängler, Denzlingen

**Spendenkonto**

IBAN DE43 4306 0967 8041 4405 00
BIC GENODEM1GLS
Ab 25€ senden wir bei Angabe der Adresse gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturamt Freiburg

MEMBER OF QUEER SCOPE

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# PROGRAMM & INHALTSVERZEICHNIS

| | | Seite |
|---|---|---|
| | **BEGRÜSSUNG** | **4** |
| | **HYGIENEAUFLAGEN FÜR DEN KINOBESUCH** | **5** |
| | **FREITAG 03. DEZEMBER** | |
| 20:00 | SUBLET | **6** |
| 22:15 | DARKROOM - TÖDLICHE TROPFEN | **7** |
| | **SAMSTAG 04. DEZEMBER** | |
| 15:00 | SUK SUK | **8** |
| 17:30 | KOPFKINO | **9** |
| 20:00 | LA DEA FORTUNA - DIE GÖTTIN FORTUNA | **10** |
| 22:30 | VENTO SECO - DRY WIND | **11** |
| | **SONNTAG 04. DEZEMBER** | |
| 11:00 | GAY CHORUS DEEP SOUTH | **12** |
| 15:00 | DRAMARAMA | **13** |
| 17:15 | MOFFIE | **14** |
| 20:00 | WÜRZIG - DAS KURZFILMPROGRAMM | **15** |
| | **DANKSAGUNGEN** | **17** |
| | **VERLEIHANGABEN** | **18** |

Schwule **Filmwoche**
Freiburg Gay Film Festival

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentarfilme

| | |
|---|---|
| OV | Originalversion |
| OmU | Original mit deutschen Untertiteln |
| OmeU | Original mit englischen Untertiteln |
| dt. OF | Deutsche Originalfassung |

# BEGRÜSSUNG

Liebe Freundinnen und Freunde
des Schwulen Films,

nachdem das letzte Jahr ganz ohne Filmwoche auskommen musste und auch dieses Jahr im Mai keine Filmwoche in gewohnter Form stattfinden konnte, hatten wir das Glück, Euch im Rahmen des Sommernachtskinos im Schwarzen Kloster die erste Open-Air-Filmwoche präsentieren zu können.

Aber damit nicht genug! Da inzwischen auch wieder im Kinosaal Filme gezeigt werden dürfen, melden wir uns zum Ende des Jahres nochmal zurück und servieren einen Nachschlag.

Aber nicht nur die Jahreszeit ist für eine Filmwoche ungewohnt - auch die Länge. Die Filmwoche ist diesmal ein Filmwochenende, sozusagen eine „Limited Edition". An drei Tagen präsentieren wir Euch einen kleineren, aber sehr bunten Strauß Filme, bei dem für alle etwas dabei sein sollte.

Wir haben acht Spielfilme aus der ganzen Welt und eine Dokumentation ausgewählt sowie natürlich wieder ein Kurzfilmprogramm zusammengestellt.

Wir freuen uns ganz besonders darauf, endlich wieder mit Euch zusammen im Kandelhofkino Filme zu genießen und wünschen Euch ein spannendes, unterhaltsames und erquickendes „Filmwochen-Wochenende"!

Und denkt immer daran, mit jeder gekauften Kinokarte unterstützt Ihr auch das Kino Kandelhof, ohne das wir keine Schwule Filmwoche veranstalten könnten. In diesen Zeiten ist das Kino mehr denn je auf Euch und Euren Besuch angewiesen.

Euer Team der Schwulen Filmwoche Freiburg

Schwule **Filmwoche**
Freiburg Gay Film Festival



# HYGIENEAUFLAGEN FÜR DEN KINOBESUCH

**Bitte beachtet die folgenden Regeln, die im Kandelhofkino gelten, damit Ihr Euren Kinobesuch unbeschwert genießen könnt:**

Nach der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung gelten für den Kinobesuch bei Drucklegung die **3G-Plus**. Bitte denkt an den Nachweis der vollständigen Impfung oder Genesung oder einen negativen PCR-Test (max 48 Stunden alt). **Über mögliche, tagesaktuelle Änderungen informiert Euch bitte am Tag Eures Besuchs auf der Webseite friedrichsbau-kino.de Vielen Dank!**

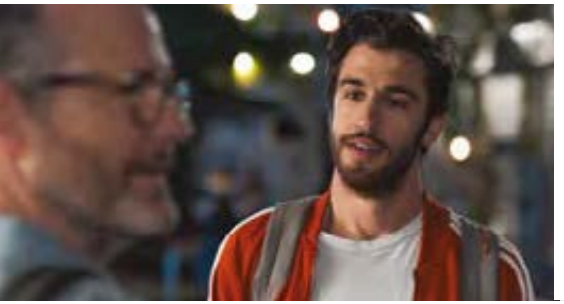
Die Besucherströme beim Betreten und Verlassen des Kinosaales werden getrennt, so dass sich die Gäste unterschiedlicher Vorstellungen nach Möglichkeit nicht begegnen.

Die Kinosäle werden gründlich gelüftet. Selbstverständlich stehen für Euch im Foyer Desinfektionsspender bereit. Häufig berührte Flächen wie Türgriffe, Handläufe usw. werden auch zwischen den Vorführungen gereinigt. In den Toiletten stehen Seife, Einweg-Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel bereit.

Bitte helft mit, den Kinobesuch zu einem Vergnügen ohne Reue zu machen, indem ihr folgende Vorsichtsmaßnahmen beherzigt:

- Kauft Eure Tickets vorzugsweise online, sie werden dann am Einlass kontaktlos durch Scan validiert! Wenn Ihr als Gruppe zusammensitzen wollt, müsst Ihr als Gruppe buchen. Bitte bildet größtmögliche Gruppen, um die Schweizer-Käse-Löcher im Auditorium zu vermeiden! Reservierungen sind leider nicht möglich.
- Kontaktdatenerhebung fürs Gesundheitsamt: Die zur Nachverfolgung von Kontaktpersonen erforderlichen Daten werden beim Onlinekauf miterfasst. Beim Ticketkauf an der Kasse wird ein Formular ausgehändigt, das Ihr bitte ausgefüllt zum Einlass mitbringt. Diese Daten werden von uns nach 4 Wochen vernichtet.
- Bitte bezahlt an der Kasse nach Möglichkeit bargeldlos!
- Bitte tragt im gesamten Gebäude und auch im Kinosaal einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz! Zum Essen und Trinken darf die Maske selbstverständlich abgenommen werden.
- Bitte seht unbedingt vom Kinobesuch ab, wenn ihr vor weniger als 14 Tagen in Kontakt mit einer corona-infizierten Person wart oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur habt. Das Kinoteam darf Personen mit offensichtlichen Symptomen nicht einlassen.
- Bitte haltet immer und ganz besonders beim Anstehen den empfohlenen Abstand von 1,5 Metern!
- Bitte haltet die Husten- und Niesetikette ein und macht, wenn es nötig ist, beim Betreten des Kinos vom Händewaschen oder Desinfektionsspender Gebrauch.

# SUBLET



**Drama**
**ISR 2020, Eytan Fox**
**89 min, OmU**
**Freitag 03. Dezember 2021, 20:00 Uhr**

Tel Aviv-Jaffa - eine Stadt voller Widersprüche - einerseits chaotisch und intensiv, zur selben Zeit völlig gelassen.

Michael, Reiseschriftsteller für die New York Times, kommt für ein paar Tage nach Tel Aviv, um für seinen neuesten Artikel zu recherchieren und auch um ein bisschen Abstand von seiner Beziehung zu gewinnen. Zur Untermiete bezieht er ein zentral gelegenes, kleines Zimmer bei dem jungen, gutaussehenden Tomer. Die Energie der Stadt und seine Bekanntschaft mit Tomer bringen Michael allmählich ins Leben zurück. Der Altersunterschied zwischen dem zurückhaltenden Michael und dem unbeschwerten Tomer verleiht dem Film einen subtilen Humor und Charme.

Der Tony Award-Gewinner und Emmy-Nominierte John Benjamin Hickey als Michael und Niv Nissim als Tomer verlieren sich im neuen Film von Eytan Fox (YOSSI & JAGGER, CUPCAKES) in den Straßen von Tel Aviv und nehmen uns als Beobachter auf dieser Reise mit.



# DARKROOM - TÖDLICHE TROPFEN

**Drama**
**DE 2019, Rosa von Praunheim**
**89 min, dt. OF**
**Freitag 03. Dezember 2021, 22:15 Uhr**

Rosa von Praunheim widmet sich in seinem Film DARKROOM einem realen Fall: einer Mordserie, die im Jahre 2012 die Berliner Schwulenszene erschütterte. Der ehemalige Krankenpfleger Dirk P. tötete damals drei schwule Männer, seine Opfer hatte er in Saunen und Darkrooms getroffen.

Im Film heißt die Hauptfigur Lars, der aus der Gefängniszelle heraus auf sein Leben zurückschaut. Als Kind von der Großmutter missbraucht, lernt er als junger Mann scheinbare Harmonie in seiner Beziehung zu Roland kennen, mit dem er aus Saarbrücken nach Berlin zieht. Hier taucht er in das Nachtleben ein, nimmt Drogen und lebt immer extremere Phantasien aus.

“Wohl selten wurde schwules Leben in einem deutschen Film so unmittelbar abgebildet, vom Flirten an der Bar, bis zum Sex in den Darkrooms, der in einer schnörkellosen, unmittelbaren Weise gezeigt wird, die weder verklemmt noch voyeuristisch anmutet.”
(Michael Meyns, programmkino.de)

# SUK SUK - TWILIGHT'S KISS

## Drama

**HK 2019, Ray Yeung**
**92 min, OmU**
**Samstag 04. Dezember 2021, 15:00 Uhr**

Pak ist 70, lebt mit seiner Frau zusammen und fährt tagsüber sein liebevoll gepflegtes Taxi durch die Straßen von HongKong. Der etwas gleichaltrige Hoi lebt nach seiner Scheidung mit seinem fromm-christlich orientierten Sohn und dessen Familie zusammen.

Eher zufällig begegnen sich diese beiden Männer, die ihr ganzes Leben ihre eigene sexuelle Identität den familiären und gesellschaftlichen Bedürfnissen hintangestellt haben. Es entspinnt sich eine ganz zärtliche Liebesbeziehung – und die Auseinandersetzung über eine mögliche gemeinsame Zukunft.

Ray Yeung hat auf der diesjährigen Berlinale einen wunderbar zärtlichen und ruhigen Film präsentiert: Eine späte Liebe im Sog von Verpflichtungen gegenüber Familie und auch der eigenen Gewohnheiten, die sich im Lauf des Lebens einschleifen – und aufgebrochen werden können. Dem Film merkt man die hochkarätige Besetzung an. Die Hauptdarsteller*innen sind im chinesischen Sprachraum seit Jahren berühmt und gefeiert. Sie stellen sich mit diesem Film mutig und bedacht gesellschaftlichen Tabus aller, aber vielleicht insbesondere der asiatischen Gesellschaft.

Melancholisch-warmes Kino in das man sich gerne verlieren kann – so ähnlich wie in den Straßen Hong Kongs.



# KOPFKINO

## Musical

**DE 2019, Peter Lund**
**86 min, dt. OF**
**Samstag 04. Dezember 2021, 17:30 Uhr**

Lennard zieht aus der badischen Provinz in eine Kreuzberger WG. Dort wohnt er zusammen mit dem tiefenentspannten Ben und der durchgeknallten Fine.

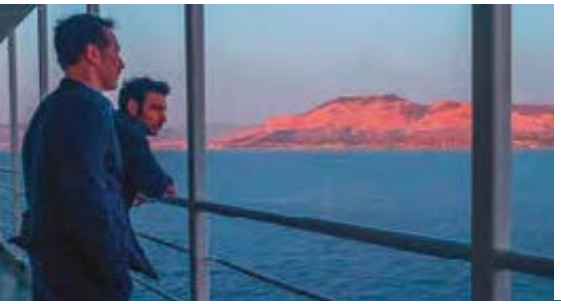
Dabei hat Lennard schon Mitbewohner genug – zumindest im Oberstübchen: Die vernünftige Sophia, der machohafte Boris, die harmoniesüchtige, esoterische Helena, die pubertierende Tess, das Spielkind Theo und natürlich sein gesammeltes Angstpotenzial Jürgen.

Und alle sagen Lennard ungefragt ihre Meinung. Kein Wunder, dass er so viel Zeit braucht, sich zu entscheiden. Vor allem aber wenn es darum geht, wem Lennard sein Herz schenken könnte, läuft sein „Kopfkino" zu ganz großer Form auf. Wird es Ben oder Fine sein?

Sehr unterhaltsames und witzig inszeniertes Film-Musical, das aus der Zusammenarbeit der Neuköllner Oper und der Akademie der Künste entstanden ist.

**Der Regisseur wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.**

# LA DEA FORTUNA - DIE GÖTTIN FORTUNA



## Drama/Komödie

**IT 2019, Ferzan Özpetek**
**115 min, OmU**
**Samstag 04. Dezember 2021, 20:00 Uhr**

Alessandro und Arturo leben seit Jahren zusammen in dem quirligen römischen Stadtteil Ostiense. Ihre Beziehung scheint festgefahren, es kriselt. Arturo ist mit seinem Leben unzufrieden, seine Arbeit frustriert ihn, er wäre lieber Schriftsteller. Und Alessandro findet immer häufiger Vergnügen an Seitensprüngen.

Die verdeckten Konflikte brechen auf, als Alessandros frühere Lebensgefährtin Annamaria bei ihnen auftaucht. Die alleinerziehende Mutter soll sich einer Untersuchung im Krankenhaus unterziehen und will ihre Kinder Sandro und Martina ein paar Tage bei den beiden unterbringen. Mit ihren Beziehungsproblemen und den beiden Kindern überfordert, spitzt sich die Situation immer mehr zu.

Özpetek versteht es, genau hinzusehen und den Blick nicht abzuwenden, wenn es unangenehm wird. Und doch zeichnet sich der Film durch eine fast durchdringende Wärme aus, die einen immer wieder tief seufzen, mitleiden und auch lächeln lässt. Hier zeigen sich Parallelen zu seinen Filmen HAMAM und DIE AHNUNGSLOSEN - nicht nur, weil es ein willkommenes Wiedersehen mit liebgewonnen Darsteller*innen (allen voran Serra Yilmaz) gibt.



# VENTO SECO - DRY WIND

## Erotik-Drama

**BR 2020, Daniel Nolasco**
**109 min, OmU** Ab 18 Jahre
**Samstag 04. Dezember 2021, 22:30 Uhr**

Lasst Euch mitnehmen in die trocken-heiße brasilianische Provinz, wo Hauptakteur Sandro in einer Düngemittelfabrik arbeitet. Nach Feierabend hat er ab und an Sex mit einem Kollegen, gerne auf dem staubigen Waldboden oder im Auto. Arbeitsalltag und Feierabende gewinnen vor allem durch Sandros androgyne Freundin und den neuen extrem gut aussehenden Kollegen Maicon…

Aber sich VENTO SECO allein über die reine Handlung oder die liebevolle Auswahl an Retro-cars und die bildliche Darstellung nähern zu wollen, ist zu kurz gedacht. Regisseur Daniel Nolasco sagt, es gehe ihm allein um die homoerotische Sehnsucht auf dem brasilianischen Land.

Als der neue Kollege eine Affäre mit Sandros Sex-Buddy eingeht, beflügelt dies neben Sandros Eifersucht auch dessen Fantasie. Diese erotischen Tagträume zeigt uns der Film in bunt ausgeleuchteten Bildern. Laszives Räkeln auf dem Motorradsattel und heiße Blicke in der Schwimmbaddusche sind da noch das Geringste. Anlehnungen an schwule Meisterwerke, zum Beispiel QUERELLE, sind massig vorhanden.

Die meisten der von Daniel Nolasco geschickt mit der realen Handlung verwebten Erotikszenen sind Fantasien des Protagonisten – bis zum trocken-heißen Finale.

Eines unserer Berlinale-Fundstücke 2020 – bunt, sexy, schmutzig und natürlich DRY.

# GAY CHORUS DEEP SOUTH

## Dokumentation

**US 2019, David Charles Rodrigues**
**100 min, OmU**
**Sonntag 05. Dezember 2021, 11:00 Uhr**

Nach der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016, sind die Auswirkungen in den konservativen Südstaaten besonders stark. Diskriminierungen von Minderheiten nehmen zu, und eine ganze Reihe von Anti-LGBTQ*-Gesetzen werden beschlossen oder diskutiert.

Als Reaktion darauf entschließt sich der San Francisco Gay Men's Chorus, genau in diesen US-Gebieten auf Tournee zu gehen. Über 300 Sänger reisen auf eigene Kosten in den tiefen Süden. Unterstützt vom Oakland Interfaith Gospel Choir bringen sie eine versöhnende Botschaft von Musik, Liebe und Akzeptanz zu jenen Communitys, die in ihrem Umfeld mit großer Intoleranz konfrontiert sind. Ihre Reise führt sie in Privathäuser, Kirchen, Konzerthallen und auf den Spuren Martin Luther Kings und der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung über die berühmte Brücke in Selma, Alabama. Die Musik hilft, die scheinbar unüberbrückbaren Differenzen in der Gesellschaft zu überwinden.

Einfühlsam begleitet der Regisseur den Männerchor und fängt die Lebensgeschichten der Sänger sehr berührend für die große Leinwand ein. Einige Chormitglieder stammen aus dem Süden und müssen sich nun auf dem Weg zur Versöhnung ihren eigenen Ängsten, Schmerzen und Vorurteilen stellen. Was dabei herauskommt, ist ein weniger gespaltenes Amerika, in dem die Grenzen – Glaube, Politik, sexuelle Identität – durch die Kraft von Musik, Menschlichkeit und ein wenig Widerstand überbrückt werden.

Der Film gewann Publikumspreise beim Tribeca Filmfestival in New York sowie beim Pink Apple Filmfestival in Zürich.



# DRAMARAMA

## Komödie, Coming-of-Age

**USA 2020, Jonathan Wysocki**
**91 min, OmU**
**Sonntag 05. Dezember 2021, 15:00 Uhr**

Escondido, California, 1994. Der Sommer ist zu Ende, und Gene bereitet sich auf die letzte gemeinsame Krimidinner-Pyjamaparty mit seinen Freunden aus der Theaterklasse vor. Bevor alle aufs College aufbrechen, möchte Gene sich bei seiner Clique outen. Aber er fürchtet sich vor den Reaktionen seiner stark christlich geprägten Umgebung. Was als Feier geplant war, entwickelt sich unter den Freunden immer mehr zu einer Abrechnung der gegenseitigen Zurückweisungen und Begehren. Und die vorher eng geknüpfte Gruppe muss sich entscheiden, ob sie sich an der Vergangenheit festkrallen will oder sich auf den Weg in eine unsichere Zukunft machen möchte.

Mit DRAMARAMA hat Jonathan Wysocki einen nostalgischen und herzerwärmend komischen Liebesbrief geschrieben, der die Nerdigkeit seiner teils sehr idealistischen Charaktere und die intensiven Freundschaften feiert, die die Jugend in den 90ern prägten. Aber er zeichnet auch ein sehr feines Bild, das sich mit den Auswirkungen der Repressionen der christlichen Erziehung, der unterdrückten Gefühle und Begehren auseinandersetzt. Oft scheinen die Motive der Figuren klar und vorhersehbar, um dann gleich wieder zu verschwimmen.

Von Publikum und Jurys auf verschiedenen Festivals bereits preisgekrönt, freuen wir uns diesen außergewöhnlichen Film auch in Freiburg präsentieren zu können.

# MOFFIE

**Drama**
**ZA 2019, Oliver Hermanus**
**103 min, OmU**
**Sonntag 05. Dezember 2021, 17:15 Uhr**

Südafrika 1981, zur Zeit der Apartheid. Wie alle weißen jungen Männer muss auch Nicholas van der Swart seinen zweijährigen Militärdienst leisten, um das Regime vor der Bedrohung durch den Kommunismus und die „Schwarze Gefahr" zu verteidigen. Dass Nicholas schwul ist, darf niemand wissen, denn wer in der Truppe als „moffie" erkannt ist, wird brutal schikaniert und gequält. Dass Nicholas und sein Kamerad Dylan zärtliche Gefühle füreinander entdecken, stellt beide vor eine große Herausforderung - mit ganz unterschiedlichen Enden.

Mit epischer Bildsprache zeigt Oliver Hermanus' (BEAUTY) authentisches Soldatendrama, wie das Apartheid-Regime neben all seinen rassistischen Gräueltaten auch unzählige weiße junge Männer körperlich und physisch zugrunde gerichtet hat – durch das staatliche Verlangen, Homosexuelle und alle anderen „Abweichler" aus der südafrikanischen Gesellschaft zu beseitigen. Ein harter und brutaler, aber durch seine Bildsprache und Erzählweise auch wieder zärtlicher und intimer Film, der sich mit einer Gesellschaft auseinandersetzt, deren toxische, weiße Männlichkeit in den Vordergrund tritt und alles "Andersartige" abtöten will.

MOFFIE geht einem nach und bleibt hängen - nicht zuletzt durch seinen exzellent besetzten und gespielten Hauptcharakter. Kai Luke Brummer zeigt in seinem Spiel die Verletzlichkeit eines Jungen, der sein Leben lang (durch seine britische Abstammung) bereits ein Außenseiter in dieser Gesellschaft war und das immer wieder zu spüren bekommt.



# WÜRZIG – UNSER KURZFILMPROGRAMM

**WÜRZIG - Unser Kurzfilmprogramm**
**Gesamtlänge ca. 96 min**
**Sonntag 05. Dezember 2021, 20:00 Uhr**

Lasst euch auch dieses Mal überraschen von ungewöhnlichen Begegnungen, unbekannten Zielen und unerwarteten Wendungen.
Wir zeigen euch internationale Perlen vom spanischen Friedhof über den griechischen Asphalt bis hin zur koreanischen Musterungsbehörde. Eine bunte Mischung der Vielfalt und das fulminante Finale unseres Programms.

## DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN DEM HIMMEL UND UNS

**GR 2019, Vasilis Kekatos**
**8 min, OmeU**

## KISS OF THE RABBIT GOD

**US 2019, Andrew Thomas Huang**
**15 min, OmeU**

## EL MUNDO ENTERO

**ES 2018, Julià Quintanilla**
**30 min, OmU**

## LOLO

**D/BR 2019, Leandro Goddinho, Paulo Menezes**
**13 min, OmeU**

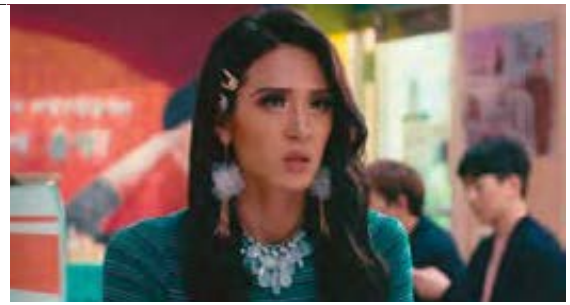
# WÜRZIG – UNSER KURZFILMPROGRAMM

## GOD´S DAUGHTER DANCES

**COR 2020, Sungbin Byun**
**24 min, OmeU**

## WE WILL BECOME BETTER

**RUS 2021, Andzej Gavriss**
**6 min, OmU**



# DANKSAGUNGEN


**Die Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:**

- Kulturamt und Gemeinderat der Stadt Freiburg
- Michael Isele und Ludwig Ammann, Kinos Friedrichsbau/Kandelhof/Harmonie, Freiburg
- Moritz Hollinger und dem gesamten Büro-, Kassen und Vorführteam der Friedrichsbau- und Kandelhof-Lichtspiele
- Rosa Hilfe e.V., Freiburg
- Historix-Tours Freiburg GbR
- QueerScope e. V.
- Druckerei Furtwängler, Denzlingen
- Schwule Welle Freiburg
- Maike-Sophie Mittelstädt, Bremen
- Kai Nagel, supramotion, Berlin
- Pink Apple Schwullesbisches Filmfestival Zürich
- Lesbischschwule Filmtage Hamburg
- Jürgen Pohl und Daniel Blosat, Edition Salzgeber
- Stella Tümmler, PRO-FUN MEDIA GmbH
- Michael Höfner, GMfilms
- Christos Acrivulis, missingFILMs
- Oded Horowitz, Panorama Films, Los Angeles
- Peter Lund, (KOPFKINO)
- Fabio Tucci, True Colours
- Helge Schweckendiek, Kairos Filmverleih
- Jeffrey Winter, The Film Collaborative
- Cosimo Santoro, The Open Reel
- unseren Spender*innen, die unsere Arbeit unterstützen

**Wir danken auch unseren treuen Inserent*innen im diesmal werbefreien Programmheft. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit mit ihnen 2022 fortzusetzen.**

- AIDS-Hilfe Baden-Württemberg e.V.
- AIDS-Hilfe Freiburg e.V.
- Badenova
- BASS Entertainment
- Betty BBQ Travestie & Entertainment
- CSD Freiburg e.V.
- DIGIDATA
- Druckerei Furtwängler
- Friseursalon Nölle
- GentleMan Checkpoint
- Gesundheitsamt Aids Beratung
- Gleisnost
- Historix Tours
- Ireneus Frost - Genüsse in Gläsern
- jos fritz Buchhandlung
- Kiosk A. Böser
- Kopierladen Güß/Zettl
- Rosa Hilfe e.V.
- Sahnehäuble Café
- Sauna Sunnyday
- Schwulesdance
- Sexshop Angelique
- Thermos Club Sauna Club
- Wagner Preziosen / Trauringschmiede Freiburg
- Völklinger Kreis
- Zähringer Apotheke

# VERLEIHANGABEN LANGFILME

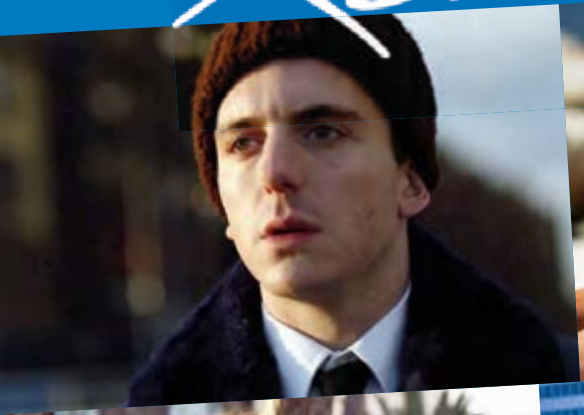
DARKROOM: Christos Acrivulis, www.missingfilms.de
DRAMARAMA: Stella Tümmler, Cinemien / Pro-Fun Media GmbH, kontakt@cinemien.de
GAY CHORUS DEEP SOUTH: Jeffrey Winter, www.thefilmcollaborative.com
KOPFKINO: Peter Lund, www.augohr.de
LA DEA FORTUNA: Fabio Tucci, www.truecolours.it
MOFFIE: Jürgen Pohl, www.salzgeber.de
SUBLET: Panorama Films, oded.horowitz@gmail.com
SUK SUK: www.filmsboutique.com, ruta@filmsboutique.com
VENTO SECO - DRY WIND: Weltvertrieb: Cosimo Santoro, www.theopenreel.com;
Deutschland: Michael Höfner, www.gmfilms.de

# VERLEIHANGABEN KURZFILME

EL MUNDO ENTERO: Julián Quintanilla, www.elhijolachary.com
DIE ENTFERNUNG ZWISCHEN DEM HIMMEL UND UNS: Shortcuts Distribution, festival@shortcuts.pro
GODS DAUGHTER DANCES: Sungbin Byun, gdd2020@naver.com
LOLO: www.augohr.de
KISS OF THE RABBIT GOD: www.andrewthomashuang.com
WE WILL BECOME BETTER: www.salzgeber.de

# QUEER FILM NACHT

im Kino Kandelhof



## Queeres Kino

**jeden Monat im**

**Kandelhof**

freiburgs studio für filmkunst

Infos & Tickets unter:

**www.friedrichsbau-kino.de**